

## Das Berufsbild

### Sportartenschulleiterin | Sportartenschulleiter

#### Arbeitsgebiet | Zielgruppen

Sportartenschulleiterinnen und Sportartenschulleiter sind für die sportliche, pädagogische und betriebswirtschaftliche Führung einer Sportartenschule verantwortlich. Sie planen, organisieren, koordinieren, administrieren, überwachen, überarbeiten etc. die Angebote und Veranstaltungen ihrer Sportartenschule. Sie üben ihre Funktion entweder als Angestellte oder auf selbstständiger Basis aus und definieren strategische Ziele (zum Beispiel in einem Leitbild, Betriebskonzept, Ausbildungsprogramm). Oft sind sie auch selber als Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer (als Lehrpersonen) in ihren Unternehmen tätig. Sportartenschulleiterinnen und Sportartenschulleiter arbeiten mit unterschiedlichen Zielgruppen wie Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer oder Kundinnen und Kunden aller Alters- respektive Fähigkeitsstufen.

#### Handlungskompetenzen und Verantwortlichkeiten

Sportartenschulleiterinnen und Sportartenschulleiter sind in der Lage,

- eine Sportartenschule in sportlicher, pädagogischer sowie betriebswirtschaftlicher Hinsicht zu leiten beziehungsweise zu entwickeln und die dafür notwendigen Abläufe zu definieren sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen respektive einzuhalten;
- den Betrieb zu planen, indem sie Ziele festlegen und die entsprechenden Angebote beziehungsweise Veranstaltungen den Voraussetzungen und den Bedürfnissen des Zielpublikums anpassen;
- das passende administrative und pädagogische Personal zu führen respektive dieses insbesondere zu rekrutieren, zu betreuen, zu fördern, zu qualifizieren und aus- sowie weiterzubilden;
- die Finanzen durch eine effektive Budgetierung, ein Controlling sowie ein effizientes Inkasso mittels angemessener Finanzbuchhaltung zu managen;
- das definierte Angebot der Sportartenschule gezielt zu vermarkten und die entsprechenden Produkte aufgrund von Rückmeldungen weiterzuentwickeln sowie die angestrebten Sicherheits- und Qualitätsstandards zu erreichen;

- die Infrastruktur der Sportstätte sowie das notwendige Material angemessen warten beziehungsweise pflegen zu lassen und notwendige Wartungs-, Reparatur- und Ausbuarbeiten zu erkennen und anzuordnen respektive in die Wege zu leiten;
- die sportethischen Grundwerte (siehe Ethik-Charta von Swiss Olympic) sowie die Empfehlungen für den Umweltschutz (siehe ecosport.ch) umzusetzen.

## Berufsausübung und Arbeitsumfeld

Sportartenschulleiterinnen und Sportartenschulleiter sind in der Regel ausgebildete Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer mit eidgenössischem Fachausweis – oder mit einer gleichwertigen Ausbildung – und den notwendigen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen oder betriebswirtschaftlich ausgebildete Personen mit den entsprechenden sportartenspezifischen sowie pädagogischen Fähigkeiten. Viele Sportartenschulleiterinnen und Sportartenschulleiter sind selbstständig erwerbend oder sie arbeiten voll- beziehungsweise teilzeitlich im Anstellungsverhältnis. Ihr Arbeitsaufwand ist im Rahmen einer Führungsposition überdurchschnittlich und fällt auch auf Randstunden oder Wochenenden. Das Arbeitspensum kann saison- beziehungsweise witterungsabhängig sein und richtet sich insbesondere nach dem jeweiligen Angebot resp. der entsprechenden Nachfrage.

## Gesellschaftlicher Beitrag

Sportartenschulleiterinnen und Sportartenschulleiter fördern ihre Sportart/en, indem sie Jung und Alt dazu animieren, Sport zu treiben und Kundinnen oder Kunden einer Sportartenschule zu werden respektive zu bleiben. Sie dienen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als Vorbild und sind sich der erzieherischen Wirkung des Sports bewusst. Das gute Image der von ihnen ausgeführten Sportarten ist ihnen ein wichtiges Anliegen. Sie leben sportliche Werte wie Fairness oder Teamfähigkeit vor und sind sowohl der Ethik-Charta von Swiss Olympic als auch den jeweiligen sportartenspezifischen Grundwerten verpflichtet. Sportartenschulleiterinnen und Sportartenschulleiter spielen mit ihren Sportartenschulen eine zentrale Rolle in der Gesundheitsförderung, der aktiven Freizeitgestaltung und der sozialen Integration. Je nach Sportart spielen Aspekte des Umweltschutzes eine wichtige Rolle. Sportartenschulleiterinnen und Sportartenschulleiter wirken darauf hin, dass den Anliegen des Natur- und Umweltschutzes zur Bewahrung der Artenvielfalt durch eine möglichst schonende und nachhaltige Nutzung des Übungsgeländes Rechnung getragen wird.